



Bundesverband  
kath. Einrichtungen und Dienste  
der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)

Bundesverband kath. Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)  
Postfach 420, 79004 Freiburg i.Br.

Anerkannter zentraler Fachverband  
des Deutschen Caritasverbandes

An die  
BVkE Mitglieseinrichtungen

#### Geschäftsstelle

Postfach 4 20, 79004 Freiburg  
Karlsruhe 40, 79104 Freiburg  
Lorenz-Werthmann-Haus  
Telefon-Zentrale 0761 200-0  
Telefon-Durchwahl 0761 200-760  
Telefax 0761 200-766  
bvke@caritas.de  
stephan.hiller@caritas.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unsere Zeichen	Bearbeiter/-in hi	Datum 08.05.2013
-------------	-------------------	----------------	----------------------	---------------------

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der BVkE unterstützt seit 2008 die Entwicklung von partizipativen Konzepten in katholischen Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe. Aus diesem Grund hat sich der BVkE dem Kooperationsprojekt „Allianz für die Jugend“ angeschlossen und will alle Mitgliedseinrichtungen ermutigen sich zu bewerben.

Der ernst genommene Einbezug der Perspektiven und Interessen aller Jugendlicher stellt das Kernelement im Strategieprozess des Bundesjugendministeriums (BMFSFJ) zur Entwicklung einer Eigenständigen Jugendpolitik und einer Allianz für Jugend dar. Die Jugendphase soll mehr gesellschaftliche Anerkennung erfahren und von einer Allianz aller gesellschaftlich relevanten Bereiche unterstützt werden.

Ziel des Kooperationsprojekts „Allianz für die Jugend: Jugendpolitische Partizipation junger Menschen in den Diensten und Einrichtungen der Erzieherischen Hilfen und der Jugendsozialarbeit“ (Arbeitstitel) ist, dass auch die jugendpolitischen Vorstellungen benachteiligter Jugendlicher angemessen zur Geltung kommen. Das Projekt von, DCV, BVkE, DCV, IN VIA Deutschland sowie BAG KJS ergänzt und unterstützt damit den Strategieprozess des BMFSFJ.

Die Projektumsetzung soll auf drei Ebenen erfolgen (siehe auch Kurzkonzept):

- durch die Ermöglichung kreativer, öffentlichkeitswirksamer Beteiligungsformen auf kommunaler Ebene sowie der Dialog mit der Kommunalpolitik,
- durch die Teilnahme von Jugendlichen an regionalen Workshops,
- durch die Entsendung von Jugendlichen zu zwei bundeszentralen Veranstaltungen, die die Begegnung mit Bundespolitiker/-innen ermöglichen.

Die Projektpartner unterstützen bis zu 20 Dienste und Einrichtungen bei der Initiierung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche auf örtlicher Ebene mit Mitteln von jeweils 2.410,- €. Die Mitgliedseinrichtungen des BVkE steuern durch einen Teilnehmerbeitrag einen Eigenanteil bei.

Mit der Beteiligung am Projekt verpflichten Sie sich zur Teilnahme und Mitwirkung am Gesamtprojekt „Allianz für die Jugend“. Dies beinhaltet auch die Mitwirkung an der Projektdokumentation sowie den weiteren Prozessen zur Absicherung der Nachhaltigkeit der jugendpolitischen Beteiligungsmöglichkeiten.

Entscheidende Kriterien bei der Auswahl werden sein, inwieweit es in Ihren Diensten und Einrichtungen bereits Erfahrung mit dem Themenbereich Jugendpartizipation gibt, ob Kooperationen auf kommunalpolitischer Ebene vorhanden sind und inwiefern eine nachhaltige Beteiligungsstrategie in die strukturelle Ausrichtung ein-gepasst werden kann.

Ich bitte Sie um Bekundung Ihres Interesses an der Projektumsetzung. Hierfür finden Sie anbei eine Vorlage, die auch als Projektantrag dient. Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt bis zum 28.06.2013 zurück.

Sollten Sie Fragen bezüglich der konzeptionellen oder organisatorischen Ausgestaltung des Projekts haben, können Sie die Projektleiterin gerne kontaktieren: [julia.schad@caritas.de](mailto:julia.schad@caritas.de)

Zum weiteren Vorgehen:

Nach Eingang der Interessensbekundungen/Projektanträge bis zum 28.06.2013 erfolgt eine Auswahl von bis zu 20 Diensten und Einrichtungen. Die Bekanntgabe der ausgewählten Projektbeteiligten erfolgt Mitte Juli 2013. Im Anschluss beginnt die Phase der Gewinnung der Jugendlichen für die Projektteilnahme. Die Darstellung der weiteren Zeitplanung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Kurzkonzept.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Hiller  
- Geschäftsführer -